

Hessen

Sandweg 7, 60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 9449070, Mail: hessen@volksbund.de

Schirmherr:

Boris Rhein (MdL, Landtagspräsident)

Landesvorsitzender:

Karl Starzacher (Staatsminister a. D.)

Landesgeschäftsführerin:

Viola Krause

Mitarbeitende: 8 Hauptamtliche, 107 Ehrenamtliche

Verbände: 26 Kreisverbände, 1 Ortsverband

Mitglieder: 8.004

Spenderinnen/Spender: 17.176

Veranstaltungen:

- 5 Wanderausstellungen zu 9 Terminen in Schulen/öffentlichen Einrichtungen
- 23 Veranstaltungen, Vorträge, Präsentationen: HESSENTAG Bad Hersfeld, Spendenlauf JP Morgan, Benefizkonzerte und Vorstellung der aktuellen Forschungsergebnisse Hessen
- Gedenken unter anderem auf der Kriegsgräberstätte Kloster Arnsburg (Einweihung eines neuen Informationssystems auf Basis der Forschungsergebnisse) und in der Paulskirche Frankfurt (Zentrales Gedenken am Volkstrauertag mit Staatsminister Peter Beuth und 178 Mitwirkenden des Heinrich-von-Gagern-Gymnasiums Frankfurt)

Bildung:

- Studienseminar „Erinnerungsorte“ (Uni Kassel), Gespräch mit Studierenden (Uni Gießen)
- Begleitung Schülerpraktikantin/Freiwillige des Landesverbands
- 26 Projektstage: Buchung spezifischer hessischer Bildungsangebote, Vorbereitung Projektfahrten JBS/„Aktion Rote Hand“
- 3 Friedhofsführungen und 2 interne Schulungen für Multiplikatoren historisch-politischer Bildungsarbeit mit Blick auf (zu Lernorten entwickelte) Kriegsgräberstätten/spezifisch hessische Bildungsangebote
- Kooperationen: Hessisches Gedenkstätten-treffen Landeszentrale für politische Bildung (Vorstellung Forschungsergebnisse zu Kloster Arnsburg, Aufnahme in die Landesarbeitsgemeinschaft), Lehrerfortbildung in Bildungsstätte Albert-Schweitzer mit Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

Service & Kooperation:

- Haus- und Straßensammlung: 107.614 Euro (2018: 105.658 Euro)
- 25 Beratungen und Ortstermine in Kommunen (Inlands-pflege)

Besonderheiten:

Landesverband erhält seit 2017 institutionelle Förderung durch das Land (gewährt als Fehlbedarfsfinanzierung)



Die Kriegsgräberstätte Kloster Arnsburg.
© Dr. Götz Hartmann

Für mich persönlich...

2019 erinnerten wir an 100 Jahre Geschichte, die von Krieg und Gewalt, aber auch vom Wiederaufbau und dem Aufbruch in eine friedliche Zukunft der überlebenden Menschen, ihrer Kinder und Enkelkinder gekennzeichnet war. Diesen Menschen Zuwendung, Gehör und eine Stimme zu geben und die Erinnerung an ihre traumatischen Erfahrungen nicht verblasen zu lassen, ist unser Auftrag.

Früh haben wir uns in Hessen dafür entschieden, einzelne Kriegsgräberstätten zu Lernorten historisch-politischer Bildung zu entwickeln. Daher lag es nahe, im 100. Jahr unseres Bestehens mit einem wissenschaftlich fundierten, inhaltlich schlüssigen und transparenten Informationskonzept an den Ort zurückzukehren, der 1995 zu dieser Entscheidung führte.

Mit der öffentlichen Präsentation unserer Forschungsergebnisse zur Kriegsgräberstätte Kloster Arnsburg (Lich) sowie Dokumentation auf Tafeln und Stelen ist nun die Grundlage für eine inhaltliche Auseinandersetzung – individuell oder von uns angeleitet – gegeben, die diesen Friedhof gerade für junge Menschen zu einem authentischen Lernort macht.



VIOLA KRAUSE
Landesgeschäftsführerin

© Volksbund

Ausblick 2020

Die Corona-Pandemie wird, ebenso wie Kriege und Gewaltherrschaften in Vergangenheit und Gegenwart, Menschen und Gesellschaften zurücklassen, die sich verändert haben. Wir werden unser Bildungsangebot daher weiterentwickeln und in 2020 thematisch ergänzen.